



universität  
wien

Qualitätssicherung

Lukas Mitterauer

*Dguqpf gt g'Gkpt lej wpi 'IÄt 'S wrk@uuklej gt wpi '''*

*''''''''Wpkxgt uk@uut c'Ëg'7*

*C/3232'Y kgp*

*V- 65/3/6499/3: 2'23''*

*H- 65/3/6499/; '3: 2''*

*gxcmwvkqB wpk:kgQ:eQv''*

*j wr <ly y y 0pkxkgQ:eQvls ul''*

An:  
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Fulmek

persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrt\*  
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Fulmek

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation W24 zur Veranstaltung STEOP: Einführung in das mathematische Arbeiten (24W-25-250015-01) mit dem Fragebogen vom Typ 025-1-V7:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt. Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet. Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können Ihre Ergebnisberichte in Deutsch und Englisch herunterladen unter <https://eval2.univie.ac.at:8443/> (Die Überspielung der Ergebnisberichte erfolgt täglich um 3:00. Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher eine vpn-Verbindung einrichten: <https://univpn.univie.ac.at/>).

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar. Für Studierende ist es wichtig zu erfahren, was mit den Ergebnissen der LV-Evaluierung geschieht. Dies kann erreicht werden, wenn Sie den Studierenden Rückmeldung dazu geben, wie Sie die Evaluationsergebnisse aufgenommen haben und welche Änderungen Sie vornehmen wollen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18001 email: [evaluation@univie.ac.at](mailto:evaluation@univie.ac.at)).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



# Markus Fulmek

STEOP: Einführung in das mathematische Arbeiten (24W-25-250015-01)  
Erfasste Fragebögen = 64

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

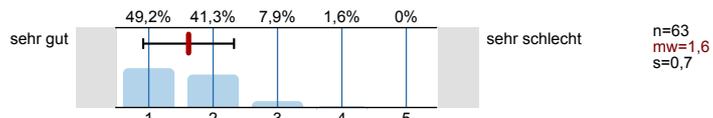
### Legende

Fragestext

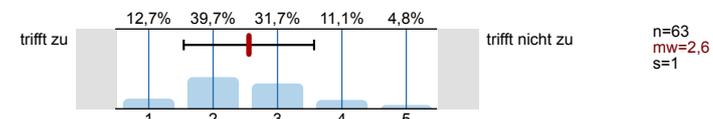


### 1. Universitätseinheitlicher Teil

1.1) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für



1.2) Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und anschaulich zu erklären.



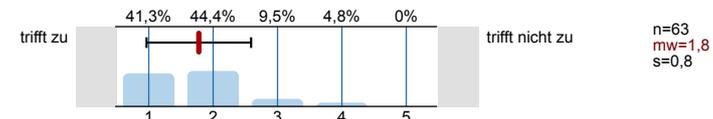
1.3) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 250 Stunden (10 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden Sie mehr oder weniger Stunden für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung aufwenden?



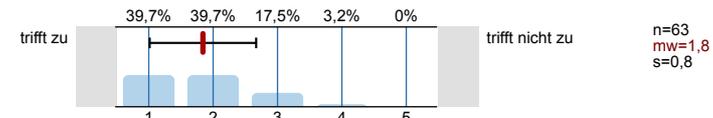
### 2. Fragen der Studienprogrammleitung

Die\*der Lehrveranstaltungsleiter\*in ...

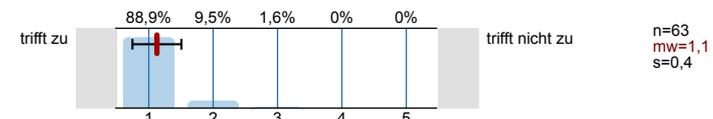
2.1) ... kann Kompliziertes gut erklären.



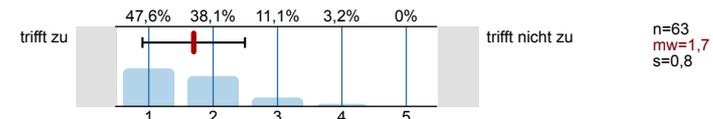
2.2) ... stellt ein Klima her, das Diskussionen unter den Studierenden fördert.



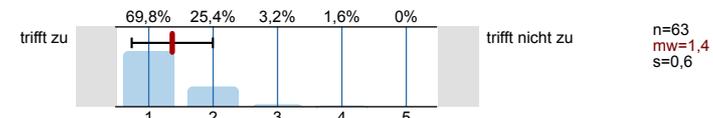
2.3) ... geht auf die Studierenden ein und beantwortet ihre Fragen.



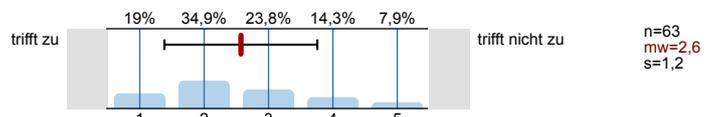
2.4) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert.



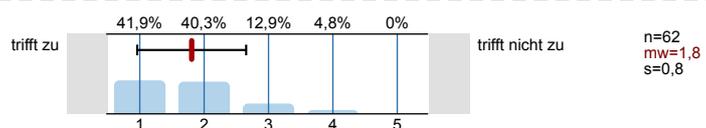
2.5) Das Arbeitsklima in der Lehrveranstaltung ist gut.



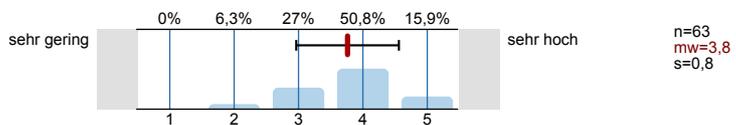
2.6) Der Stoff der Lehrveranstaltung wird in einem angemessenen Tempo behandelt.



2.7) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Studium.



2.8) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist ...

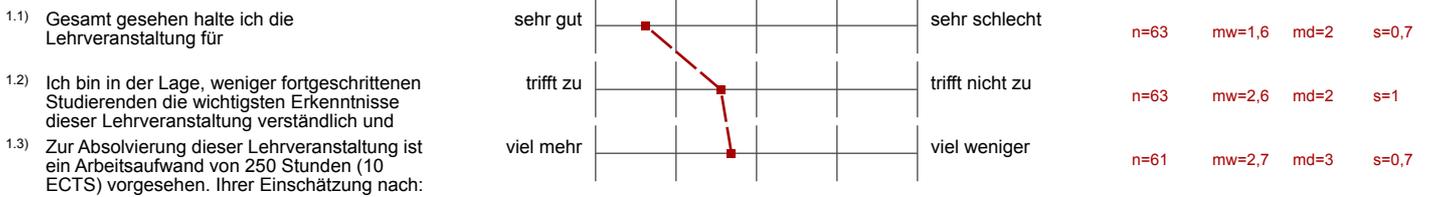


# Profillinie

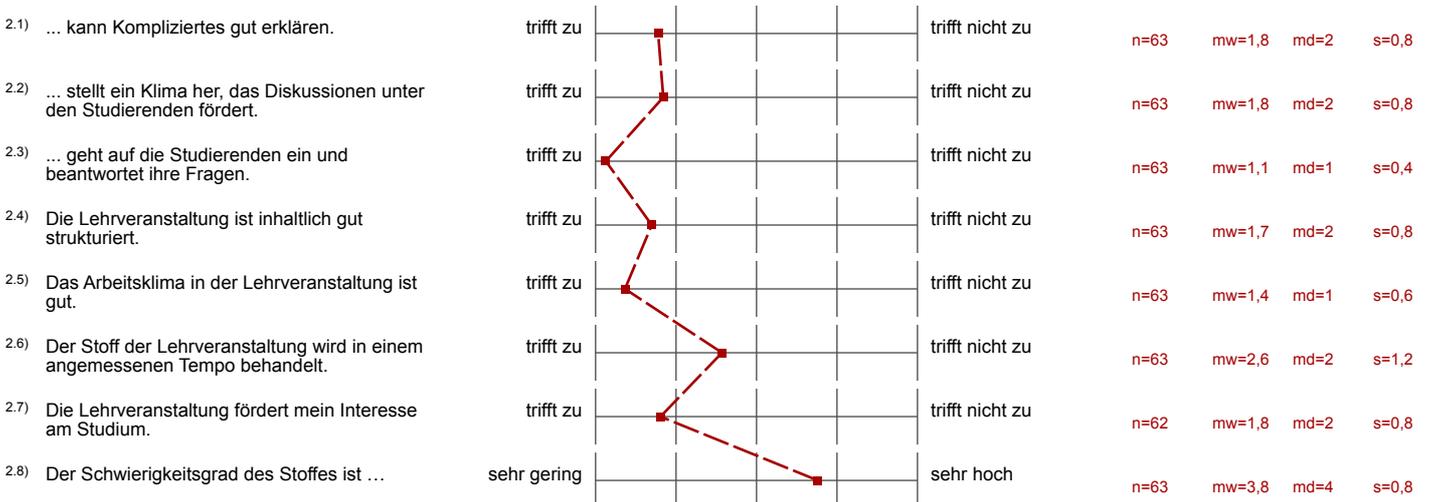
Teilbereich: SPL025 - Mathematik  
 Name der/des Lehrenden: ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Fulmek  
 Titel der Lehrveranstaltung: STEOP: Einführung in das mathematische Arbeiten  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Universitätseinheitlicher Teil



## 2. Fragen der Studienprogrammleitung



# Auswertungsteil der offenen Fragen

## 1. Universitätseinheitlicher Teil

1.4) Bitte geben Sie an, warum Sie mehr Stunden als vorgesehen benötigen:

- damit ich mir sachen besser merke, muss ich mehr ins detail gehen als vorgesehen
- ich bin dumm
- Ich brauche länger um bestimmte Konzepte zu verstehen und muss daher mehr lernen.
- Ich möchte die Inhalte wirklich verstehen und nicht nur gut genug können, um die Prüfung zu bestehen.
- Ich sehe viel Materialien , die ich in der Schule nicht gesehen habe
- Ich verstehe nicht besonders viel und muss sehr viel zuhause lernen.
- Komme in der Vorlesung so schnell nicht mit
- Mangelnde Vertrautheit mit Stoff der als Voraussetzung gilt
- Selbststudium des Skriptums notwendig um alles zu verstehen.
- Weil die Übungsbeispiele dazu ein sehr hohes Niveau haben, an das ich mich erst gewöhnen muss
- Zu schnell vorgetragen

1.5) Bitte geben Sie an, warum Sie weniger Stunden als vorgesehen benötigen:

- Ich bin overconfident
- Ich kenne den Großteil der Themen schon.  
Für Studierende, welche noch nichts davon gehört haben, erscheinen mir jedoch 250 Stunden als angemessen
- Vieles habe ich schon während der Vorlesung gelernt, was ich nicht mehr wieder vom Beginn zu lernen brauche.

1.6) Der Universität Wien ist es wichtig Diskriminierung entgegenzuwirken. Wenn es in der Lehrveranstaltung Situationen gab, in denen Sie Diskriminierung erlebten (eine Benachteiligung etwa aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Alter oder sexueller Orientierung) bitten wir Sie, diese zu beschreiben:

- Gibt's keine
- keine Diskriminierungen bemerkt

## 2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.9) Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung (Inhalt, Leitung, Rahmenbedingungen) besonders gut?

- Abwechslungsreicher Inhalt, gute Strukturierung, interessante Übungsaufgaben, sehr netter und engagierter Professor
- Beispiele
- Dass auch komplizierte Konzepten wirklich deutlich erklärt werden.
- Das Skriptum, die Vortragsfolien und relevante Informationen zur Prüfung werden auf Moodle zur Verfügung gestellt.
- Der Hund
- Der Inhalt ist sehr interessant (wird schnell behandelt aber man versteht nach der Vorlesung das Prinzip)
- Der Lehrer ist besonders nett und kann gut erklären.
- Der Professor ist sehr freundlich
- Die Lehrveranstaltung ist sehr gut, man fühlt sich nicht verurteilt wenn man fragen hätte, es wird alles sehr gut erklärt und hat einen guten roten Faden.
- die Offenheit des Lehrveranstalters
- Die Themen, das Layout der Folien und das Skript. Dass die Leitung auf die Fragen der Studenten eingeht.

- Eingehen auf Fragen, mehrmals erklären wenn nötig
- Es gibt ein Skriptum, das ständig verbessert wird. Der Professor freut sich über Fragen, die er auch gut verständlich beantwortet. Der Inhalt ist gut konstruiert. Die Vorlesungen sind humorvoll und interessant.
- Grundlegende Themen der Mathematik werden in einer sinnvollen Reihe präsentiert und die Übungsbeispiele regen auch zum eigenen Nachdenken an.
- Gute Erklärungen bei Fragen. Übungsbeispiele sind passend zu den Vorlesungen gewählt und meist gut lösbar, wann man das Skriptum zur Hilfe nimmt.
- Gute genaue Beweise
- Gute Materialien online Verfügung gestellt.
- Gutes Skriptum, ansteckender Enthusiasmus von Vortragendem
- Ich finde es sehr positiv, dass das Skriptum und die PowerPoint online zur Verfügung gestellt werden und diese laufend aktualisiert und verbessert werden.
- Inhalt
- Klima, Ermutigungen
- Lehrveranstalter erklärt alles gut, bleiben eigentlich nie fragen offen
- Leitung.
- Mir gefällt das Skriptum besonders gut, da es mir ermöglicht den Stoff nachzuarbeiten, falls ich nicht alles beim ersten Mal während der Vorlesung verstanden habe
- Sie gibt einen guten Einblick in das Studium
- Stimmung und Begeisterung des Professors Fulmek
- Vollkommenes und ausführliches Skriptum + Vortragsfolien
- Wenn es gute Beispiele und Witze gibt. Die Folien knüpfen sehr gut aneinander an.
- wie der inhalt übermittelt wird
- Witze und die Anstrengung des Professors, die Begriffe ausführlich zu erklären.

2.10) Was kann an der Lehrveranstaltung verbessert werden?

- Bei manchen Themenbereichen wurden sehr viele Beweise hintereinander durchgeführt, teilweise ohne erkennliche Pause dazwischen, deswegen konnte man den Beweisen nicht immer gleich folgen.
- Besseres tempo
- bessere Synchronisation zu den UE-Kursen. Themen werden in UE Kursen tlw behandelt, wenn wir schon 3 Kapitel weiter sind.
- Das Tempo ist bei schwierigen Sachen zu schnell und manchmal stoppen wir für sehr lange bei einfachen Sachen.
- Das Tempo ist zu schnell. Die über 2000 Folien werden sehr schnell behandelt, sodass wenig Zeit bleibt, die Inhalte während der Vorlesung zu verarbeiten.
- Der frühe Beginn der LV hat mich eher demotiviert. Man ist sehr müde und kann der LV nicht mehr gut folgen, das resultiert in Frustration und viel Nacharbeit.
- Dinge langsamer durchgehen, mehr an der Tafel zeigen, weniger Folien dafür mehr erklären.
- Es ist sehr viel Stoff für ziemlich wenig Zeit.
- Es wäre besser wenn die Vorlesung um 9:45 beginnen würde
- Es wäre gut mehr eindeutigen Beispielen mit konkreten Zahlen geben. Man muss auch nicht viel Zeit damit verbringen, es soll dazu dienen sich die Übungen besser vorstellen zu können
- Etwas schnell aufbauende Inhalte, man verliert dadurch schnell den Anschluss.
- Geringere Nutzung von Powerpoint und mehr Tafel
- Ich würde empfehlen, die VO auch zu streamen. Weil, wenn ich beispielsweise nicht zur VO kommen kann, kann ich es mich trotzdem später anschauen.
- Langsamer fortschreiten, dass man mit dem Denken und Verdauen mitkommt. Es sollten auch Übungseinheiten integriert werden.

- Manchmal recht einschläfernd, vor allem um 8 in der früh
- mehr Arbeit mit der Tafel und weniger mit Folien am Computer
- Mehr Bezug zur Übung, ich denke den Stoff auf dem Niveau der Übungsbeispiele zu besprechen, könnte helfen die Lösung besser zu verstehen/finden
- Mehr Hilfsmittel
- Mehr Hund
- Sehr lange, deswegen am Ende schon unaufmerksam
- Stattfinden über längeren Zeitraum um mehr Raum zur Verarbeitung und Wiederholung von Gelerntem
- Tempo in den der Inhalt voran schreitet
- Themen die schon bekannter sind kürzer behandeln neuere Themen länger zeit geben
- Videoaufzeichnung der Vorlesung